

Tabellenanhang zur Pressebroschüre

INFORMATIONEN- TECHNOLOGIE IN HAUSHALTEN

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Hinweise zur Darstellung der Gliederungsmerkmale

Bei der Darstellung der sozio-ökonomischen Merkmale werden die Ausprägungen möglichst vollständig dargestellt. Merkmalsausprägungen, für die aufgrund zu geringer Fallzahlen keine Zahlenwerte ausgewiesen werden, wurden aus der Darstellung ausgeschlossen.

An der Erhebung beteiligten sich 9720 Personen ab 10 Jahren in 4606 Haushalten. Im Rahmen der Hochrechnung erfolgte eine Anpassung an Werte für alle privaten Haushalte in Deutschland. Die dargestellten Werte für Personen beziehen sich in der Regel auf die Bevölkerung ab 10 Jahren, bei der Differenzierung nach Schulabschluss, sozialer Stellung sowie Stellung im Beruf auf die Bevölkerung ab 15 Jahren. Teil B enthält eine vollständige Übersicht aller Merkmalsausprägungen.

Inhalt

A. Tabellenteil.....4

Ausstattung privater Haushalte mit Informationstechnologie

Tabelle 1:	Ausstattung mit Geräten / Anschlüssen	4
Tabelle 2:	Zugang zum Internet.....	5
Tabelle 3:	Hauptgründe gegen einen Internetzugang.....	6
Tabelle 4:	Art der genutzten Internetverbindung.....	7

Nutzung von Informationstechnologie von Personen

Tabelle 5:	Beteiligung an der Computernutzung	8
Tabelle 6:	Häufigkeit der Computernutzung	9
Tabelle 7:	Ort der Computernutzung	10
Tabelle 8:	Beteiligung an der Internetnutzung	11
Tabelle 9:	Häufigkeit der Internetnutzung	12
Tabelle 10:	Nutzungsdauer des Internets	13
Tabelle 11:	Ort der Internetnutzung	14
Tabelle 12:	Sicherheitsprobleme im Internet.....	15
Tabelle 13:	Kommunikation im Internet	16
Tabelle 14:	Informationssuche und Nutzung von Online-Services im Internet	17
Tabelle 15:	Bildung im Internet.....	18
Tabelle 16:	Beteiligung an Bankgeschäften, Ein- und Verkauf im Internet (E-Commerce).....	19
Tabelle 17:	Generelle Beteiligung an Kauf bzw. Bestellung über das Internet.....	20
Tabelle 18:	Art der erworbenen Waren und Dienstleistungen.....	21
Tabelle 19:	Gründe gegen den Einkauf im Internet	22
Tabelle 20:	Kontakte zu öffentlichen Institutionen im Internet (E-Government)	23
Tabelle 21:	Informationen über Gesundheitsthemen im Internet (E-Health)	24
Tabelle 22:	Berufliche Nutzung des Internets von zu Hause aus	25
Tabelle 23:	Art der beruflichen Nutzung des Internets	26
Tabelle 24:	Vorsichtsmaßnahmen aufgrund von Sicherheitsproblemen im Internet	27
Tabelle 25:	Internetnutzung nach Geschlecht von 16 - 74-Jährigen 2002 und 2003 in Europa.....	28
Tabelle 26:	Internetnutzung nach Bildungsstand von 16 - 74-Jährigen 2002 und 2003 in Europa	29
Tabelle 27:	Einkäufe und Verkäufe von 16 - 74-Jährigen im Internet 2003	30
Tabelle 28:	Kontakt zu öffentlichen Stellen von 16 - 74-Jährigen im Internet 2002 und 2003 in Europa	31

B. Überblick über die dargestellten sozio-ökonomischen Merkmale..... 32

Tabelle 1: Ausstattung mit Geräten / Anschlüssen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Haushalten bzw. Personen in Haushalten in %

Merkmalsausprägungen	Haushalte mit...					
	Festnetz-anschluss	Mobiltelefon	Fernseher	PC	DVD-Player	DVD-Laufwerk im PC
Insgesamt	96	76	95	62	23	23
Haushalte nach Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalte	93	57	90	41	12	12
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	98	79	98	57	21	21
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	98	91	99	79	33	30
Erwachsener und mindestens ein Kind	94	91	95	83	29	27
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	98	94	97	90	38	40
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	99	100	98	95	/	/
Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommen						
Unter 1300 €	92	56	91	39	12	11
1300 bis unter 2600 €	97	81	95	64	23	22
2600 bis unter 3600 €	99	91	98	84	34	38
3600 € und mehr	100	97	97	91	40	46
Personen nach Altersgruppen in Haushalten						
10-24 Jahre	97	96	96	90	40	42
25-54 Jahre	97	90	95	79	36	34
55 Jahre und älter	97	62	97	37	12	11
Personen nach sozialer Stellung in Haushalten						
Berufstätige	98	92	96	80	36	35
Auszubildende	97	98	95	85	46	34
Arbeitslose	92	83	97	63	28	21
Personen im Ruhestand	96	57	97	31	10	8
Hausfrauen/-männer	98	81	98	66	27	26
Studierende	96	92	92	97	37	42
Schüler/-innen	99	95	97	95	38	47

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

Tabelle 2: Zugang privater Haushalte zum Internet nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Haushalten bzw. Personen in Haushalten in %

Merkmalsausprägungen	Mindestens ein Haushaltsmitglied hat von zu Hause aus Zugang zum Internet	
	ja	nein
Insgesamt	51	49
Haushalte nach Haushaltstyp		
Einpersonenhaushalte	32	68
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	46	54
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	67	33
Erwachsener und mindestens ein Kind	66	34
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	79	21
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	83	/
Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommen		
Unter 1300 €	29	71
1300 bis unter 2600 €	52	49
2600 bis unter 3600 €	73	27
3600 € und mehr	85	15
Personen nach Altersgruppen in Haushalten		
10-24 Jahre	75	25
25-54 Jahre	68	32
55 Jahre und älter	28	72
Personen nach sozialer Stellung in Haushalten		
Berufstätige	69	31
Auszubildende	69	31
Arbeitslose	49	51
Personen im Ruhestand	22	78
Hausfrauen/-männer	54	46
Studierende	84	/
Schüler/-innen	81	19

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

Tabelle 3: Hauptgründe privater Haushalte gegen einen Internetzugang nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Haushalten bzw. Personen in Haushalten ohne Internet in %

Merkmalsausprägungen	Hauptgründe gegen einen Internetzugang ¹⁾				
	Möglichkeit von anderswo auf das Internet zuzugreifen	Zu hohe Anschaffungskosten	Zu hohe Zugangskosten	Keine ausreichenden Kenntnisse	Bis jetzt kein Bedarf
Insgesamt	27	33	29	31	69
Haushalte nach Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalte	24	32	28	30	69
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	24	29	23	37	76
Erwachsener und mindestens ein Kind	41	53	50	/	46
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	41	43	40	/	58
Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommen					
Unter 1300 €	21	40	33	30	68
1300 bis unter 2600 €	29	30	26	32	70
2600 bis unter 3600 €	34	/	/	/	75
Personen nach Altersgruppen in Haushalten					
10-24 Jahre	48	46	51	20	48
25-54 Jahre	36	45	41	22	57
55 Jahre und älter	16	25	20	39	79
Personen nach sozialer Stellung in Haushalten					
Berufstätige	41	37	36	26	62
Arbeitslose	27	63	56	/	50
Personen im Ruhestand	15	25	20	38	78
Hausfrauen/-männer	/	32	26	34	75

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 4: Art der genutzten Internetverbindung nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Haushalten bzw. Personen in Haushalten mit Internetzugang in %

Merkmalsausprägungen	Art der genutzten Internetverbindung ¹⁾	
	analoger Telefonanschluss bzw. ISDN	DSL, Kabel-TV-Netz und Vergleichbares
Insgesamt	80	17
Haushalte nach Haushaltstyp		
Einpersonenhaushalte	82	/
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	81	17
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	77	/
Erwachsener und mindestens ein Kind	76	/
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	79	20
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	82	/
Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommen		
Unter 1300 €	76	/
1300 bis unter 2600 €	78	16
2600 bis unter 3600 €	85	18
3600 € und mehr	82	23
Personen nach Altersgruppen in Haushalten		
10-24 Jahre	76	23
25-54 Jahre	78	19
55 Jahre und älter	83	15
Personen nach sozialer Stellung in Haushalten		
Berufstätige	78	20
Auszubildende	71	/
Arbeitslose	77	/
Personen im Ruhestand	82	13
Hausfrauen/-männer	78	19
Studierende	77	/
Schüler/-innen	75	30

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 5: Beteiligung an der Computernutzung von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile in %

Merkmalsausprägungen	Computer bereits genutzt	
	ja	nein
Insgesamt	71	29
nach Geschlecht		
Männer	74	26
Frauen	68	32
nach Altersgruppen		
10-24 Jahre	96	4
25-54 Jahre	85	15
55 Jahre und älter	37	63
nach sozialer Stellung		
Berufstätige	87	13
Auszubildende	98	/
Arbeitslose	76	24
Personen im Ruhestand	33	67
Hausfrauen/-männer	50	50
Studierende	100	/
Schüler/-innen	98	/
nach Stellung im Beruf		
Selbständige	89	/
Beamte/ Angestellte	93	7
Arbeiter	75	25
Auszubildende	98	/
nach Haushaltstyp		
Einpersonenhaushalte	57	43
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	52	48
Drei- oder Mehrpersonen- haushalte ohne Kind	68	32
Erwachsener und mindestens ein Kind	94	/
Zwei Erwachsene und und mindestens ein Kind	90	10
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	83	17
nach Schulabschluss		
Kein Schulabschluss	81	/
Haupt-/Volksschulabschluss	46	54
Mittlere Reife/ Poly- technische Oberschule	81	19
(Fach-)Hochschulreife	91	9

Tabelle 6: Häufigkeit der Computernutzung im ersten Quartal von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Computernutzer/-innen in %

Merkmalsausprägungen	Häufigkeit der Computernutzung					
	Täglich	An jedem Werktag, aber nicht täglich	Mindestens einmal pro Woche, aber nicht jeden Werktag	Mindestens einmal im Monat, aber nicht jede Woche	Weniger als einmal im Monat	Gar nicht
Insgesamt	35	21	22	9	4	9
nach Geschlecht						
Männer	42	20	20	7	4	8
Frauen	28	22	24	10	5	10
nach Altersgruppen						
10-24 Jahre	35	22	29	9	/	/
25-54 Jahre	38	23	19	8	5	7
55 Jahre und älter	26	14	21	8	/	25
nach sozialer Stellung						
Berufstätige	41	26	17	7	4	5
Auszubildende	37	/	/	/	/	/
Arbeitslose	31	13	21	/	/	16
Personen im Ruhestand	21	10	23	/	/	31
Hausfrauen/-männer	/	/	29	/	/	/
Studierende	63	/	/	/	/	/
Schüler/-innen	43	24	24	/	/	/
nach Stellung im Beruf						
Selbständige	52	22	13	/	/	/
Beamte/ Angestellte	46	30	13	5	/	4
Arbeiter	27	19	25	12	/	9
Auszubildende	36	/	/	/	/	/
nach Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalte	35	23	17	/	/	15
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	36	19	18	8	/	13
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	39	23	20	/	/	/
Erwachsener und mindestens ein Kind	32	21	28	10	/	/
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	35	21	25	10	4	6
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	36	21	24	/	/	/
nach Schulabschluss						
Kein Schulabschluss	34	28	25	/	/	/
Haupt-/Volksschulabschluss	26	18	22	11	7	17
Mittlere Reife/ Polytechnische Oberschule	35	23	20	9	4	8
(Fach-)Hochschulreife	49	22	18	5	/	4

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

Tabelle 7: Ort der Computernutzung von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Computernutzer/-innen in % im 1. Quartal 2003

Merkmalsausprägungen	Ort der Computernutzung			
	Zu Hause (auch: am Arbeitsplatz zu Hause)	Am Arbeitsplatz (nicht zu Hause)	Am Ort der Ausbildung/ Schule	An anderen Orten
Insgesamt	87	37	18	15
nach Geschlecht				
Männer	89	37	18	16
Frauen	84	36	18	13
nach Altersgruppen				
10-24 Jahre	90	16	52	25
25-54 Jahre	85	50	6	12
55 Jahre und älter	86	23	/	8
nach sozialer Stellung				
Berufstätige	83	61	3	11
Auszubildende	83	35	58	/
Arbeitslose	87	/	/	21
Personen im Ruhestand	91	/	/	/
Hausfrauen/-männer	97	/	/	/
Studierende	93	39	68	29
Schüler/-innen	94	/	68	26
nach Stellung im Beruf				
Selbständige	89	48	/	14
Beamte/ Angestellte	80	75	5	12
Arbeiter	87	34	/	/
Auszubildende	81	41	58	/
nach Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalte	73	51	11	28
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	86	39	/	10
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	82	38	/	/
Erwachsener und mindestens ein Kind	86	28	37	22
Zwei Erwachsene und und mindestens ein Kind	92	33	22	12
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	90	35	31	/
nach Schulabschluss				
Kein Schulabschluss	94	/	60	21
Haupt-/Volksschulabschluss	84	30	8	10
Mittlere Reife/ Poly- technische Oberschule	85	42	13	14
(Fach-)Hochschulreife	90	51	18	18

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

Tabelle 8: Beteiligung an der Internetnutzung von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile im 1. Quartal 2003 in %

Merkmalsausprägungen	Internet im ersten Quartal 2003 genutzt	
	ja	nein
Insgesamt	52	48
nach Geschlecht		
Männer	56	44
Frauen	47	53
nach Altersgruppen		
10-24 Jahre	78	22
25-54 Jahre	65	35
55 Jahre und älter	18	82
nach sozialer Stellung		
Berufstätige	68	32
Auszubildende	81	19
Arbeitslose	47	53
Personen im Ruhestand	16	84
Hausfrauen/-männer	30	70
Studierende	97	/
Schüler/-innen	86	14
nach Stellung im Beruf		
Selbständige	77	23
Beamte/ Angestellte	75	25
Arbeiter	53	47
Auszubildende	77	/
nach Haushaltstyp		
Einpersonenhaushalte	41	59
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	36	64
Drei- oder Mehrpersonen- haushalte ohne Kind	52	48
Erwachsener und mindestens ein Kind	75	25
Zwei Erwachsene und und mindestens ein Kind	73	27
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	65	35
nach Schulabschluss		
Kein Schulabschluss	64	36
Haupt-/Volksschulabschluss	27	73
Mittlere Reife/ Poly- technische Oberschule	60	40
(Fach-)Hochschulreife	79	21

Tabelle 9: Häufigkeit der Internetnutzung von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Internetnutzer/-innen in % im 1. Quartal 2003

Merkmalsausprägungen	Häufigkeit der Internetnutzung				
	Täglich	An jedem Werktag, aber nicht täglich	Mindestens einmal pro Woche, aber nicht jeden Werktag	Mindestens einmal im Monat, aber nicht jede Woche	Weniger als einmal im Monat
Insgesamt	26	19	34	15	5
nach Geschlecht					
Männer	32	20	32	12	4
Frauen	20	19	37	18	6
nach Altersgruppen					
10-24 Jahre	23	19	36	17	5
25-54 Jahre	27	20	34	14	5
55 Jahre und älter	28	19	32	13	/
nach sozialer Stellung					
Berufstätige	27	22	34	13	5
Auszubildende	/	/	36	/	/
Arbeitslose	34	/	34	/	/
Personen im Ruhestand	24	/	35	/	/
Hausfrauen/-männer	/	/	33	/	/
Studierende	50	/	24	/	/
Schüler/-innen	30	18	39	/	/
nach Stellung im Beruf					
Selbständige	40	23	25	/	/
Beamte/ Angestellte	29	23	32	12	4
Arbeiter	21	19	38	15	/
nach Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalte	30	24	30	/	/
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	31	19	33	11	/
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	28	19	37	/	/
Erwachsener und mindestens ein Kind	23	19	39	13	/
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	24	18	35	18	5
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	25	16	36	/	/
nach Schulabschluss					
Kein Schulabschluss	24	/	44	/	/
Haupt-/Volksschulabschluss	22	18	35	16	/
Mittlere Reife/ Polytechnische Oberschule	24	20	35	15	6
(Fach-)Hochschulreife	36	22	30	10	/

Tabelle 10: Nutzungsdauer des Internets von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Internetnutzer/-innen in % im 1. Quartal 2003

Merkmalsausprägungen	Nutzungsdauer des Internets pro Woche					
	Weniger als halbe Stunde	1 Stunde	2 Stunden	3-5 Stunden	6-10 Stunden	Mehr als 10 Stunden
Insgesamt	12	22	17	23	15	11
nach Geschlecht						
Männer	9	20	16	23	17	15
Frauen	16	25	19	22	13	6
nach Altersgruppen						
10-24 Jahre	11	23	18	21	15	12
25-54 Jahre	11	21	17	24	15	11
55 Jahre und älter	20	23	17	21	13	/
nach sozialer Stellung						
Berufstätige	11	21	17	25	16	11
Personen im Ruhestand	/	23	/	20	/	/
Studierende	/	/	/	27	24	/
Schüler/-innen	/	18	18	25	16	16
nach Stellung im Beruf						
Selbständige	/	21	15	25	18	/
Beamte/ Angestellte	10	21	17	24	16	12
Arbeiter	/	22	17	24	15	/
nach Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalte	/	16	16	25	19	/
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	12	22	17	22	17	10
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	/	20	17	22	/	/
Erwachsener und mindestens ein Kind	11	18	20	20	15	15
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	13	25	17	23	13	9
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	/	20	19	22	/	/
nach Schulabschluss						
Kein Schulabschluss	/	25	24	20	/	/
Haupt-/Volksschulabschluss	16	23	18	21	13	/
Mittlere Reife/ Polytechnische Oberschule	12	21	18	23	16	10
(Fach-)Hochschulreife	8	18	16	26	17	16

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

Tabelle 11: Ort der Internetnutzung von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Internetnutzer/-innen in % im 1. Quartal 2003 ¹⁾

Merkmalsausprägungen	Ort der Internetnutzung			
	Zu Hause (auch: am Arbeitsplatz zu Hause)	Am Arbeitsplatz (nicht zu Hause)	Am Ort der Ausbildung/ Schule	An anderen Orten
Insgesamt	84	27	17	21
nach Geschlecht				
Männer	87	29	16	21
Frauen	82	25	18	20
nach Altersgruppen				
10-24 Jahre	82	13	47	34
25-54 Jahre	85	36	5	16
55 Jahre und älter	88	18	/	13
nach sozialer Stellung				
Berufstätige	84	44	/	16
Auszubildende	74	/	53	35
Arbeitslose	83	/	/	30
Personen im Ruhestand	90	/	/	/
Hausfrauen/-männer	94	/	/	/
Studierende	84	33	68	40
Schüler/-innen	87	/	61	33
nach Stellung im Beruf				
Selbständige	84	42	/	16
Beamte/ Angestellte	81	55	5	17
Arbeiter	88	17	/	18
Auszubildende	73	/	52	/
nach Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalte	70	41	/	39
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	86	30	/	18
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	82	27	/	/
Erwachsener und mindestens ein Kind	78	23	35	35
Zwei Erwachsene und und mindestens ein Kind	89	23	20	16
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	86	27	29	/
nach Schulabschluss				
Kein Schulabschluss	87	/	49	32
Haupt-/Volksschulabschluss	86	19	/	15
Mittlere Reife/ Poly- technische Oberschule	83	28	12	20
(Fach-)Hochschulreife	85	42	18	24

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 12: Sicherheitsprobleme im Internet von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Internetnutzer/-innen in % ¹⁾

Merkmalsausprägungen	Sicherheitsprobleme im Internet	
	Wegen Computer- viren Informationen oder Zeit verloren	Persönliche Informationen sind missbraucht worden
Insgesamt	13	4
nach Geschlecht		
Männer	15	5
Frauen	11	3
nach Altersgruppen		
10-24 Jahre	12	4
25-54 Jahre	14	4
55 Jahre und älter	10	/
nach sozialer Stellung		
Berufstätige	14	4
nach Stellung im Beruf		
Selbständige	21	/
Beamte/ Angestellte	14	4
Arbeiter	13	/
nach Haushaltstyp		
Einpersonenhaushalte	15	/
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	15	/
Erwachsener und mindestens ein Kind	12	/
Zwei Erwachsene und und mindestens ein Kind	12	4
nach Schulabschluss		
Haupt-/Volksschulabschluss	11	/
Mittlere Reife/ Poly- technische Oberschule	13	/
(Fach-)Hochschulreife	17	7

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 13: Kommunikation im Internet von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Internetnutzer/-innen in % im 1. Quartal 2003¹⁾

Merkmalsausprägungen	Aktivitäten im Internet	
	Senden/ Empfangen von E-Mails	Chatten/ Besuch von Foren
Insgesamt	80	26
nach Geschlecht		
Männer	81	27
Frauen	79	25
nach Altersgruppen		
10-24 Jahre	76	48
25-54 Jahre	82	19
55 Jahre und älter	80	11
nach sozialer Stellung		
Berufstätige	83	20
Auszubildende	81	51
Arbeitslose	76	23
Personen im Ruhestand	76	/
Hausfrauen/-männer	77	/
Studierende	96	34
Schüler/-innen	85	56
nach Stellung im Beruf		
Selbständige	88	16
Beamte/ Angestellte	85	20
Arbeiter	78	24
Auszubildende	78	51
nach Haushaltstyp		
Einpersonenhaushalte	85	26
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	83	17
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	82	29
Erwachsener und mindestens ein Kind	80	45
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	77	26
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	78	36
nach Schulabschluss		
Kein Schulabschluss	78	51
Haupt-/Volksschulabschluss	76	22
Mittlere Reife/ Polytechnische Oberschule	80	27
(Fach-)Hochschulreife	89	22

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 14: Informationssuche im Internet von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Internetnutzer/-innen im 1. Quartal 2003 in % ¹⁾

Merkmalsausprägungen	Informationssuche im Internet				
	Suche nach Informationen über Produkte u. Dienstleistungen	Nutzung von Reiseservices	Radiohören/ Fernsehen	Spielen/ Herunterladen von Musik	Lesen von Internet-Zeitungen
Insgesamt	82	36	9	25	26
nach Geschlecht					
Männer	84	36	10	30	30
Frauen	78	36	7	18	22
nach Altersgruppen					
10-24 Jahre	70	22	15	45	25
25-54 Jahre	88	41	7	18	28
55 Jahre und älter	77	46	/	/	22
nach sozialer Stellung					
Berufstätige	88	42	6	18	27
Auszubildende	80	/	/	44	/
Arbeitslose	85	33	/	/	34
Personen im Ruhestand	72	43	/	/	20
Hausfrauen/-männer	79	33	/	/	/
Studierende	93	58	/	34	45
Schüler/-innen	76	25	20	50	29
nach Stellung im Beruf					
Selbständige	89	48	/	/	30
Beamte/ Angestellte	88	47	5	15	30
Arbeiter	88	34	/	24	23
Auszubildende	82	/	/	44	/
nach Haushaltstyp					
Einpersonenhaushalte	86	47	/	19	34
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	84	46	/	15	27
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	81	34	/	30	25
Erwachsener und mindestens ein Kind	77	33	/	30	28
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	80	30	9	27	24
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	83	34	/	35	25
nach Schulabschluss					
Kein Schulabschluss	69	/	/	54	23
Haupt-/Volksschulabschluss	79	31	/	21	21
Mittlere Reife/ Polytechnische Oberschule	84	37	8	22	24
(Fach-)Hochschulreife	89	50	9	21	35

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 15: Bildung im Internet von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Internetnutzer/-innen im 1. Quartal 2003 in % ¹⁾

Merkmalsausprägungen	Bildung im Internet		
	Für Schul- oder Hochschulaus- bildung	Weiterbildung aus privatem Interesse	Weiterbildung aus beruflichem Interesse
Insgesamt	20	24	17
nach Geschlecht			
Männer	18	25	20
Frauen	23	22	14
nach Altersgruppen			
10-24 Jahre	56	25	14
25-54 Jahre	8	23	20
55 Jahre und älter	/	21	11
nach sozialer Stellung			
Berufstätige	5	22	21
Auszubildende	41	/	/
Arbeitslose	/	28	26
Personen im Ruhestand	/	21	/
Studierende	95	40	27
Schüler/-innen	74	30	/
nach Stellung im Beruf			
Selbständige	/	26	35
Beamte/ Angestellte	9	23	24
Arbeiter	/	21	12
nach Haushaltstyp			
Einpersonenhaushalte	13	33	21
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	7	21	17
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	17	23	23
Erwachsener und mindestens ein Kind	41	30	17
Zwei Erwachsene und und mindestens ein Kind	25	21	15
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	32	26	20
nach Schulabschluss			
Kein Schulabschluss	62	25	/
Haupt-/Volksschulabschluss	/	15	8
Mittlere Reife/ Poly- technische Oberschule	13	22	17
(Fach-)Hochschulreife	26	33	30

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 16: Beteiligung an Bankgeschäften, Ein- und Verkauf im Internet (E-Commerce) von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Internetnutzer/-innen im 1. Quartal 2003 in % ¹⁾

Merkmalsausprägungen	Beteiligung an Bankgeschäften, Ein- und Verkauf im Internet			
	Online-Banking	Andere Finanzdienstleistungen	Kaufen/ Bestellen von Waren und Dienstleistungen	Verkaufen/ Anbieten von Waren u. Dienstleistungen
Insgesamt	35	5	38	17
nach Geschlecht				
Männer	40	7	41	20
Frauen	30	/	35	14
nach Altersgruppen				
10-24 Jahre	15	/	28	14
25-54 Jahre	43	6	45	20
55 Jahre und älter	42	/	26	/
nach sozialer Stellung				
Berufstätige	44	6	44	19
Auszubildende	/	/	37	/
Arbeitslose	33	/	34	/
Personen im Ruhestand	45	/	28	/
Hausfrauen/-männer	34	/	40	/
Studierende	39	/	55	24
Schüler/-innen	/	/	30	/
nach Stellung im Beruf				
Selbständige	53	/	48	25
Beamte/ Angestellte	45	7	45	19
Arbeiter	34	/	40	19
nach Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalte	44	/	48	20
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	44	8	37	15
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	34	/	35	/
Erwachsener und mindestens ein Kind	26	/	33	17
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	31	3	37	17
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	25	/	35	19
nach Schulabschluss				
Kein Schulabschluss	/	/	19	/
Haupt-/Volksschulabschluss	33	/	32	16
Mittlere Reife/ Polytechnische Oberschule	37	4	41	18
(Fach-)Hochschulreife	45	7	48	19

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 17: Generelle Beteiligung an Kauf- bzw. Bestellung über das Internet von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Internetnutzer/-innen im 1. Quartal 2003 in %

Merkmalsausprägungen	Warenkauf, -bestellung		
	Im 1. Quartal 2003 etwas im Internet gekauft / bestellt	Vorher schon einmal etwas im Internet gekauft / bestellt	Noch nie etwas im Internet gekauft / bestellt
Insgesamt	42	16	42
nach Geschlecht			
Männer	45	15	39
Frauen	38	16	46
nach Altersgruppen			
10-24 Jahre	33	15	52
25-54 Jahre	49	17	35
55 Jahre und älter	30	12	57
nach sozialer Stellung			
Berufstätige	48	16	36
Auszubildende	40	/	43
Arbeitslose	36	/	48
Personen im Ruhestand	33	/	57
Hausfrauen/-männer	40	/	41
Studierende	56	24	20
Schüler/-innen	34	18	48
nach Stellung im Beruf			
Selbständige	48	17	35
Beamte/ Angestellte	48	17	35
Arbeiter	48	15	37
Auszubildende	42	/	44
nach Haushaltstyp			
Einpersonenhaushalte	49	14	36
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	43	15	42
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	40	/	45
Erwachsener und mindestens ein Kind	36	16	48
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	40	17	43
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	40	/	45
nach Schulabschluss			
Kein Schulabschluss	27	11	62
Haupt-/Volksschulabschluss	40	13	47
Mittlere Reife/ Polytechnische Oberschule	43	17	40
(Fach-)Hochschulreife	51	19	30

Tabelle 18: Art der erworbenen Waren und Dienstleistungen von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Käufern/-innen im Internet in %¹⁾

Merkmalsausprägungen	Art der erworbenen Waren und Dienstleistungen in den letzten 12 Monaten					
	Bücher Zeitschriften	Kleidung, Sportartikel	Filme, Musik, Video-Audio- Aufnahmen etc.	Computer- Software (incl. Video-Spiele)	Elektronik- artikel (incl. Kameras)	Reisen, Unterkünfte, Bahn- Flugtickets etc.
Insgesamt	40	32	22	15	16	14
nach Geschlecht						
Männer	37	25	25	22	22	15
Frauen	44	42	17	7	7	12
nach Altersgruppen						
10-24 Jahre	34	29	29	14	15	/
25-54 Jahre	42	35	21	15	15	14
55 Jahre und älter	45	/	/	/	/	26
nach sozialer Stellung						
Berufstätige	41	34	21	14	17	16
Studierende	57	30	/	/	/	/
nach Stellung im Beruf						
Selbständige	39	31	/	/	/	/
Beamte/ Angestellte	45	35	21	13	15	18
Arbeiter	31	31	/	/	/	/
nach Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalte	48	31	28	/	/	22
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	42	28	17	18	16	18
Drei- oder Mehrpersonen- haushalte ohne Kind	36	/	/	/	/	/
Erwachsener und mindestens ein Kind	42	34	24	/	/	/
Zwei Erwachsene und und mindestens ein Kind	38	36	20	14	13	10
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	34	/	/	/	/	/
nach Schulabschluss						
Haupt-/Volksschulabschluss	29	31	20	/	19	/
Mittlere Reife/ Poly- technische Oberschule	37	36	21	14	16	10
(Fach-)Hochschulreife	52	30	22	14	14	21

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 19: Gründe gegen den Einkauf im Internet von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile der Internetnutzer/-innen, die nicht über das Internet einkaufen in %

Merkmalsausprägungen	Gründe gegen den Einkauf im Internet					
	Persönliche Beratung erwünscht	Bedenken: Sicherheit Kreditkarte	Bedenken: Datenschutz	Bedenken: Rücksendung der Waren	Bedenken: Schwierigkeit-Reklamation	Bis jetzt kein Bedarf
Insgesamt	46	32	27	23	30	54
nach Geschlecht						
Männer	45	32	28	25	32	52
Frauen	47	31	26	22	28	56
nach Altersgruppen						
10-24 Jahre	28	16	16	15	19	64
25-54 Jahre	53	40	33	27	36	52
55 Jahre und älter	67	40	31	30	37	43
nach sozialer Stellung						
Berufstätige	52	37	32	27	35	51
Arbeitslose	63	/	/	/	/	58
Personen im Ruhestand	64	43	/	/	38	43
Schüler/-innen	33	/	/	/	/	61
nach Stellung im Beruf						
Selbständige	56	/	/	/	/	50
Beamte/ Angestellte	56	39	31	28	37	47
Arbeiter	44	39	35	/	37	56
nach Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalte	64	43	40	35	44	47
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	57	41	31	28	37	50
Erwachsener und mindestens ein Kind	42	29	23	22	33	53
Zwei Erwachsene und und mindestens ein Kind	36	25	22	19	22	57
nach Schulabschluss						
Haupt-/Volksschulabschluss	52	34	29	25	33	50
Mittlere Reife/ Polytechnische Oberschule	52	38	32	28	37	53
(Fach-)Hochschulreife	58	37	31	28	33	50

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

Tabelle 20: Kontakte zu öffentlichen Institutionen im Internet (E-Government) von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Internetnutzer/-innen im 1. Quartal 2003 in %¹⁾

Merkmalsausprägungen	Kontakte zu öffentlichen Institutionen im Internet		
	Abrufen von Informationen öffentlicher Institutionen	Herunterladen von Formularen	Versenden ausgefüllter Formulare
Insgesamt	40	21	11
nach Geschlecht			
Männer	43	24	13
Frauen	37	17	10
nach Altersgruppen			
10-24 Jahre	31	15	8
25-54 Jahre	45	24	13
55 Jahre und älter	41	17	12
nach sozialer Stellung			
Berufstätige	44	24	14
Arbeitslose	57	24	/
Personen im Ruhestand	39	/	/
Studierende	69	44	28
Schüler/-innen	34	/	/
nach Stellung im Beruf			
Selbständige	53	31	15
Beamte/ Angestellte	47	26	15
Arbeiter	37	19	/
nach Haushaltstyp			
Einpersonenhaushalte	51	29	14
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	46	24	14
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	42	21	/
Erwachsener und mindestens ein Kind	42	17	/
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	34	17	10
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	37	19	/
nach Schulabschluss			
Haupt-/Volksschulabschluss	29	13	8
Mittlere Reife/ Polytechnische Oberschule	41	20	11
(Fach-)Hochschulreife	57	32	18

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 21: Informationen über Gesundheitsthemen im Internet (E-Health) von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Internetnutzer/-innen im 1. Quartal 2003 in %

Merkmalsausprägungen	Information über Gesundheitsthemen			
	Mindestens einmal wöchentlich	Mindestens einmal monatlich, aber nicht jede Woche	Weniger als einmal im Monat	Gar nicht
Insgesamt	4	9	21	66
nach Geschlecht				
Männer	2	7	20	70
Frauen	5	11	23	62
nach Altersgruppen				
10-24 Jahre	/	/	14	80
25-54 Jahre	4	11	24	61
55 Jahre und älter	/	12	21	61
nach sozialer Stellung				
Berufstätige	4	9	24	64
Arbeitslose	/	/	25	56
Studierende	/	/	26	60
Schüler/-innen	/	/	17	76
nach Stellung im Beruf				
Selbständige	/	/	18	65
Beamte/ Angestellte	4	10	28	58
Arbeiter	/	/	16	74
nach Haushaltstyp				
Einpersonenhaushalte	/	13	29	53
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	/	11	23	62
Erwachsener und mindestens ein Kind	/	/	23	65
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	3	8	19	70
nach Schulabschluss				
Haupt-/Volksschulabschluss	/	/	18	71
Mittlere Reife/ Polytechnische Oberschule	4	12	22	62
(Fach-)Hochschulreife	4	10	27	59

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

Tabelle 22: Berufliche Nutzung des Internets von zu Hause aus von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Internetnutzer/-innen im 1. Quartal 2003 in %

Merkmalsausprägungen	Berufliche Internetnutzung	
	ja	nein
Insgesamt	28	72
nach Geschlecht		
Männer	31	69
Frauen	26	74
nach Altersgruppen		
10-24 Jahre	24	76
25-54 Jahre	32	68
55 Jahre und älter	22	78
nach sozialer Stellung		
Berufstätige	33	67
Auszubildende	35	65
Arbeitslose	43	57
Personen im Ruhestand	/	91
Hausfrauen/-männer	/	90
Studierende	56	44
Schüler/-innen	24	76
nach Stellung im Beruf		
Selbständige	71	29
Beamte/ Angestellte	34	66
Arbeiter	19	81
Auszubildende	/	70
nach Haushaltstyp		
Einpersonenhaushalte	30	70
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	31	69
Drei- oder Mehrpersonen- haushalte ohne Kind	28	72
Erwachsener und mindestens ein Kind	29	71
Zwei Erwachsene und und mindestens ein Kind	26	74
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	32	68
nach Schulabschluss		
Kein Schulabschluss	/	82
Haupt-/Volksschulabschluss	20	80
Mittlere Reife/ Poly- technische Oberschule	26	74
(Fach-)Hochschulreife	44	56

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

Tabelle 23: Art der beruflichen Internetnutzung von zu Hause aus von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile der Internetnutzer/-innen mit beruflicher Nutzung von zu Hause aus im 1. Quartal 2003 in % ¹⁾

Merkmalsausprägungen	Berufliche Internetnutzung					
	Suche nach Informationen mit Bezug zur Arbeit	Stellensuche/ Versand von Bewerbungen	Versand von zu Hause erledigten Arbeiten an den Arbeitsplatz	Zugriff von zu Hause auf Arbeitsdaten	Kommunikation über das Internet	Weitere berufliche Aktivitäten
Insgesamt	68	32	19	12	59	29
nach Geschlecht						
Männer	70	28	24	16	64	31
Frauen	64	37	13	8	52	27
nach Altersgruppen						
10-24 Jahre	60	39	/	/	51	26
25-54 Jahre	71	32	21	14	61	30
55 Jahre und älter	66	/	/	/	73	/
nach sozialer Stellung						
Berufstätige	74	24	24	15	63	31
Arbeitslose	/	86	/	/	/	/
Studierende	74	/	/	/	75	/
nach Stellung im Beruf						
Selbständige	86	/	23	/	73	42
Beamte/ Angestellte	74	26	27	18	66	27
nach Haushaltstyp						
Einpersonenhaushalte	79	39	/	/	59	/
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	67	28	21	/	65	26
Erwachsener und mindestens ein Kind	63	49	/	/	57	/
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	66	29	19	12	57	28
nach Schulabschluss						
Haupt-/Volksschulabschluss	59	/	/	/	43	/
Mittlere Reife/ Polytechnische Oberschule	65	37	15	/	53	28
(Fach-)Hochschulreife	74	30	27	17	70	32

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 24: Vorsichtsmaßnahmen aufgrund von Sicherheitsproblemen im Internet von Personen nach sozio-ökonomischen Merkmalen

Anteile an Internetnutzer/-innen im 1. Quartal 2003 in % ¹⁾

Merkmalsausprägungen	Vorsichtsmaßnahmen im Internet		
	Ein Antivirenprogramm installiert	Ein Antivirenprogramm aktualisiert	Ein Passwort, eine PIN, eine Digitale Unterschrift o.ä. eingerichtet
Insgesamt	29	32	28
nach Geschlecht			
Männer	34	38	31
Frauen	22	25	23
nach Altersgruppen			
10-24 Jahre	24	24	25
25-54 Jahre	30	36	28
55 Jahre und älter	32	32	31
nach sozialer Stellung			
Berufstätige	31	36	29
Arbeitslose	30	38	32
Personen im Ruhestand	33	28	30
Studierende	33	38	31
Schüler/-innen	23	26	25
nach Stellung im Beruf			
Selbständige	36	48	33
Beamte/ Angestellte	29	35	29
Arbeiter	33	33	29
nach Haushaltstyp			
Einpersonenhaushalte	33	37	33
Zweipersonenhaushalte ohne Kinder	31	34	29
Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kind	31	34	29
Erwachsener und mindestens ein Kind	24	29	29
Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind	26	30	25
Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind	32	32	30
nach Schulabschluss			
Kein Schulabschluss	18	24	22
Haupt-/Volksschulabschluss	31	30	27
Mittlere Reife/ Polytechnische Oberschule	28	33	29
(Fach-)Hochschulreife	32	38	30

Ergebnisse der Erhebung zur Informations- und Kommunikationstechnologie in privaten Haushalten 2003

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 25: Internetnutzung nach Geschlecht von 16 - 74-Jährigen 2002 und 2003 in Europa

Anteile in % im 1. Quartal 2003

Land	Insgesamt		Männer		Frauen	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Europäische Union ¹⁾	40	50	44	54	36	46
darunter:						
Dänemark	64	71	69	74	60	68
Deutschland	49	54	54	58	44	49
Griechenland	15	16	18	19	12	13
Spanien	20	37	23	40	18	34
Irland	-	31	-	31	-	30
Italien	28	29	33	34	23	24
Luxemburg	40	53	45	57	35	48
Österreich	37	41	41	47	32	36
Portugal	17	26	19	29	16	23
Finnland	62	66	64	68	61	64
Schweden	71	77	73	81	68	72
Vereinigtes Königreich	56	61	59	64	54	57
Island	-	81	-	83	-	80
Norwegen	-	75	-	80	-	69

1) Ohne Irland 2002 und Belgien, Frankreich, Niederlande 2003

Quelle: Eurostat, Internetnutzung von Privatpersonen und Unternehmen,
Statistik kurz gefasst, Thema 4 - 16/2004

Tabelle 26: Internetnutzung nach Bildungsstand von 16 - 74-Jährigen 2002 und 2003 in Europa

Anteile in % im 1. Quartal 2003

Land	Bildungsstand					
	gering ¹⁾		mittel ²⁾		hoch ³⁾	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Europäische Union ⁴⁾	20	26	48	58	67	76
darunter:						
Dänemark	49	57	67	73	81	85
Deutschland	36	40	44	54	63	72
Griechenland	4	4	21	21	39	45
Spanien	7	15	32	56	46	69
Irland	-	12	-	36	-	57
Italien	12	10	46	43	66	63
Luxemburg	17	26	48	63	84	85
Österreich	21	22	40	44	68	79
Portugal	9	15	51	67	65	78
Finnland	60	64	81	85	90	95
Schweden	50	62	73	77	89	90
Vereinigtes Königreich	27	27	64	67	85	87
Island	-	74	-	83	-	96
Norwegen	-	47	-	72	-	90

1) Kein Schul- oder Berufsabschluss, Haupt- oder Realschulabschluss ohne beruflichen Abschluss

2) In Deutschland z.B. Fachhochschulreife/ Hochschulreife ohne beruflichen Abschluss, Abschluss einer Lehrausbildung, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsschulen/ Kollegschulen

3) In Deutschland z.B. Meister-/ Technikerausbildung oder gleichwertiger Hochschul-/ Fachhochschulabschluss

4) Ohne Irland 2002 und Belgien, Frankreich, Niederlande 2003

Quelle: Eurostat, Internetnutzung von Privatpersonen und Unternehmen, Statistik kurz gefasst, Thema 4 - 16/2004

Tabelle 27: Einkäufe und Verkäufe von 16 - 74-Jährigen im Internet 2003

Anteile an der Bevölkerung in % im 1. Quartal 2003 ¹⁾

Land	Einkauf im Internet ²⁾	Verkauf im Internet (z.B. Auktionen)
Europäische Union ³⁾	19	5
darunter:		
Dänemark	16	6
Deutschland	22	10
Griechenland	1	0
Spanien	6	2
Irland	6	1
Italien	22	6
Luxemburg	9	2
Österreich	3	1
Portugal	16	5
Finnland	23	5
Schweden	31	4
Vereinigtes Königreich	20	8
Norwegen	27	3

1) Abweichend von Pressebroschüre und Tabellen 16 - 19 geben hier die Prozentwerte den Anteil an der Bevölkerung (und nicht an den Internetnutzern) wieder.

2) Ohne Aktien/ Finanzdienstleistungen

3) Ohne Belgien, Frankreich, Italien, Niederlande

Quelle: Eurostat, Internetnutzung von Privatpersonen und Unternehmen, Statistik kurz gefasst, Thema 4 - 16/2004

Tabelle 28: Kontakt zu öffentlichen Stellen von 16 - 74-Jährigen im Internet 2002 und 2003 in Europa

Anteile an der Bevölkerung in % im 1. Quartal ¹⁾

Land	Einholen von Auskünften		Beschaffen von Formularen		Rücksendung ausgefüllter Formulare	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Europäische Union ²⁾	12	21	7	10	4	6
darunter:						
Dänemark	35	39	11	15	14	14
Deutschland	14	23	7	12	3	7
Griechenland	4	6	0	2	1	3
Spanien	-	19	-	10	6	6
Irland	-	10	-	7	-	5
Italien	15	25	5	17	5	11
Luxemburg	8	14	5	11	3	5
Österreich	3	10	0	5	0	5
Portugal	31	39	12	16	4	9
Finnland	40	41	23	23	11	12
Schweden	6	19	-	8	-	4
Vereinigtes Königreich	-	49	-	41	-	39
Norwegen	-	43	-	23	-	13

1) Abweichend von Pressebroschüre und Tabellen 16 - 19 geben hier die Prozentwerte den Anteil an der Bevölkerung (und nicht an den Internetnutzern) wieder.

2) Ohne Belgien, Frankreich, Niederlande sowie ohne fehlende Angaben in der Tabelle

Quelle: Eurostat, Internetnutzung von Privatpersonen und Unternehmen, Statistik kurz gefasst, Thema 4 - 16/2004

Merkmal	Merkmalsausprägungen
Haushaltstyp	Einzelpersonenhaushalte Zweipersonenhaushalte ohne Kinder Drei- oder Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder Erwachsener und mindestens ein Kind Zwei Erwachsene und mindestens ein Kind Drei oder mehr Erwachsene und mindestens ein Kind
Haushaltsnettoeinkommen	unter 1300 € 1300 bis unter 2600 € 2600 bis unter 3600 € 3600 € und mehr
Geschlecht *)	Männer Frauen
Altersgruppen *)	10 - 24 Jahre 25 - 54 Jahre 55 Jahre und älter
Soziale Stellung **)	Berufstätige Auszubildende Arbeitslose Personen im Ruhestand Hausfrauen/ -männer Studierende Schüler/ -innen
Stellung im Beruf **)	Selbständige Beamte/ Angestellte Arbeiter Auszubildende
Schulabschluss **)	Kein Schulabschluss Haupt-/ Volksschulabschluss Mittlere Reife/ Polytechnische Oberschule (Fach-) Hochschulreife

*) Personen ab 10 Jahren

***) Personen ab 15 Jahren

→ **Wer gehört zum Haushalt ?**

Einen Haushalt bilden alle Personen, die **gemeinsam wohnen und wirtschaften**, d.h. ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren. Wer alleine wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt, und zwar auch dann, wenn er oder sie mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung bewohnt (z.B. Wohnheimbewohner(innen), Mieter(innen)).

Mitglieder von Wohngemeinschaften bilden dann einen Haushalt, wenn sie gemeinsam wirtschaften.

Zum Haushalt zählen auch aus beruflichen oder sonstigen Gründen **vorübergehend abwesende** Personen, wenn sie in der Wohnung des Haushalts wohnberechtigt sind (z.B. der Wehr-/Zivildienst leistende Sohn; die auswärts studierende Tochter; Erwerbstätige, die mehrere Tage beruflich unterwegs sind; Personen, die im Krankenhaus oder auf Urlaubsreise sind usw.).

→ **Nicht zum Haushalt gehören:**

- Nur zu Besuch anwesende Personen (Aufenthalt weniger als 1 Jahr),
- Haushaltshilfen, **landwirtschaftliche** Arbeitskräfte, Gesellen und Auszubildende, auch wenn sie Unterkunft und Verpflegung erhalten.

→ **Beziehung aller Haushaltsmitglieder zueinander:**

Wenn Ihr Haushalt aus mehreren Personen besteht, machen Sie bitte die Eintragungen in folgender Reihenfolge: beide Ehe-/Lebenspartner, Kinder, andere Verwandte, familienfremde Personen. In die Tabellenfelder soll die Zahl/Ziffer eingetragen werden, die dem Geburtsmonat, Geburtsjahr, Geschlecht, der Staatsangehörigkeit, dem Familienstand sowie der Verwandtschaftsbeziehung der jeweiligen Person zu den übrigen Personen im Haushalt entspricht, wie dies im folgenden Beispiel gezeigt ist.

Beispiel:

Unser Beispielhaushalt besteht aus 5 Personen: Ehepaar Petra und Jan Krüger, ihre Kinder Julia und Felix sowie die Mutter von Petra Krüger namens Eva.

Nr. der Person	Vorname	Geburtsdatum		Geschlecht	Staatsangehörigkeit	Familienstand	Beziehung aller Haushaltsmitglieder zueinander:												
		Monat	Jahr				01	02	03	04	05	06	07	08	09				
01	Jan	06	1962	1	1	2	9												
02	Petra	10	1964	2	1	2	1												
03	Julia	01	1986	2	1	1	2	2											
04	Felix	04	1989	1	1	1	2	2	3										
05	Eva	12	1937	2	3	3	5	5	6	6									
06																			

Geschlecht

1 = männlich
2 = weiblich

Staatsangehörigkeit

1 = nur deutsche Staatsangehörigkeit
2 = deutsche und eine andere Staatsangehörigkeit
3 = keine deutsche Staatsangehörigkeit

Familienstand

1 = ledig
2 = verheiratet
3 = verwitwet
4 = geschieden
5 = dauernd getrennt lebend

Beziehung aller Haushaltsmitglieder zueinander:

1 = ...Ehepartner(in), Lebensgefährte(in) von ...
2 = ...Kind von ... (einschl. Stief-, Adoptiv-, Pflege- und Schwiegerverhältnis)
3 = ...Bruder/Schwester von ... (einschl. Stiefgeschwister)
4 = ...Enkelkind von ... (einschl. Stief-, Adoptiv-, Pflege- und Schwiegerverhältnis)
5 = ...Vater/Mutter von ... (einschl. Stief-, Adoptiv-, Pflege- und Schwiegerverhältnis)
6 = ...Großvater/Großmutter von ... (einschl. Stief-, Adoptiv-, Pflege- und Schwiegerverhältnis)
7 = ...ein(e) andere(r) Verwandte(r) von ... bzw. verschwägert mit ...
8 = ...sonstige nicht verwandte/nicht verschwägerte Person

Tragen Sie bitte für jede Person die Beziehungen zu den anderen Haushaltsmitgliedern ein:

→ Petra ist die Ehefrau von Jan = 1

→ Julia ist die Tochter von Petra und Jan = 2

→ Felix ist der Sohn von Petra und Jan = 2 und der Bruder von Julia = 3

→ Eva ist die Mutter von Petra und Schwiegermutter von Jan = 5 sowie Großmutter von Julia und Felix = 6

4 Welche der hier genannten Geräte/Anschlüsse sind in Ihrem Haushalt vorhanden ?

*Bitte Zutreffendes ankreuzen
(Mehrfachnennungen sind möglich)*

- Festnetzanschluss für Telefon
- Handy ohne Internetzugang
- Handy mit Internetzugang (z.B. WAP-Handy (WAP=Wireless Application Protocol)).....
- Fernsehen mit einem analogen Antennen-Anschluss
(konventioneller Antennenanschluss)
- Fernsehen mit einem digitalen Antennenanschluss
(DVB-T (digitales terrestrisches Fernsehen), in Deutschland zurzeit in der
Erprobungsphase)
- Fernsehen mit Kabelanschluss, analog und digital
(Empfang von TV-Programmen über Breitbandkabel)
- Fernsehen mit Satellitenantenne, analog und digital
(auch wenn Gemeinschaftsantenne;
Empfang von TV-Programmen über sog. „Schüssel“)
- Personal-Computer (einschließlich Laptop)
- Handheld Computer (Palmtop)
- DVD-Player
- DVD-Laufwerk (integriert im PC)
- Auto mit Satellitennavigationssystem

5 Wie viele Personen in Ihrem Haushalt besitzen ein oder mehrere Handys?

- Anzahl der Personen im Haushalt, die ein Handy besitzen
- Es besitzt keine Person im Haushalt ein Handy.

6 Gibt es Kinder in Ihrem Haushalt, die unter 10 Jahre alt sind und einen Computer nutzen?

- Ja **Bitte hier die Anzahl der Kinder eintragen:**
- Nein

7 Hat mindestens ein Mitglied Ihres Haushalts in irgendeiner Form von zu Hause aus Zugang zum Internet (unabhängig vom Zweck der Nutzung)?

- Ja **Bitte weiter mit Frage 9**
- Nein

8 Was sind die Hauptgründe für Ihren Haushalt, keinen Zugang zum Internet zu haben ?

*Bitte Zutreffendes ankreuzen
(Mehrfachnennungen sind möglich)*

- Möglichkeit, von anderswo auf das Internet zuzugreifen
- Inhalte des Internets sind schädlich bzw. nicht nützlich für Ihren Haushalt
- Zu hohe Anschaffungskosten
- Zu hohe Zugangskosten (Telefonkosten etc.)
- Keine ausreichenden Kenntnisse
- Sprachbarrieren
- Körperliche Einschränkung
- Bedenken hinsichtlich Datenschutz und Sicherheit
- Bis jetzt bestand kein Bedarf
- Sonstige Gründe

und zwar:

⇒ Bitte weiter mit **Frage 11**

9 Welche der folgenden Geräte werden in Ihrem Haushalt für den Internetzugang genutzt ?

*Bitte Zutreffendes ankreuzen
(Mehrfachnennungen sind möglich)*

- Personal-Computer
1
- Handy (z.B. über WAP (Wireless Application Protocol), GPRS (general packet radio service) oder UMTS (Universal Mobile Telecommunications System))
1
- Handheld Computer (Palmtop)
1
- Fernseher (Digital-TV oder Set Top Box)
1
- Spielkonsole
1
- Sonstige Geräte
1
- Weiß nicht
1

10 Welche Internetverbindung benutzen Sie ?

*Bitte Zutreffendes ankreuzen
(Mehrfachnennungen sind möglich)*

- Analogen Telefonanschluss bzw. ISDN
- DSL, Kabel-TV-Netz und Vergleichbares (Breitbandverbindungen)
- LAN (Wireless bzw. Kabel)
- Digital-TV oder Set Top Box /Modem
- Sonstige Internetverbindung.....
- Weiß nicht

Um die Rahmenbedingungen für den Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien zu untersuchen, werden u.a. die Angaben zum Haushaltseinkommen benötigt.

11 Ein Haushalt kann verschiedene Einkommensquellen haben und mehr als ein Haushaltsmitglied kann dazu beitragen. Welche der folgenden Einkommensquellen hat Ihr Haushalt zurzeit?

*Bitte Zutreffendes ankreuzen
(Mehrfachnennungen sind möglich)*

- | | |
|--|--------------------------|
| Lohn oder Gehalt, d.h. Einkommen aus Arbeitnehmer-Tätigkeit | <input type="checkbox"/> |
| Einkommen aus selbstständiger oder aus landwirtschaftlicher Tätigkeit | <input type="checkbox"/> |
| Rente/Pension | <input type="checkbox"/> |
| Arbeitslosengeld/-hilfe | <input type="checkbox"/> |
| Sozialhilfe | <input type="checkbox"/> |
| Stipendien/BAföG u.ä. | <input type="checkbox"/> |
| Kindergeld | <input type="checkbox"/> |
| Sonstige öffentliche Zahlungen, z.B. Wohngeld, Unterhaltsvorschussleistungen, Pflegegeld u.ä. | <input type="checkbox"/> |
| Einkommen aus Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden u.ä.), Vermietung und Verpachtung ... | <input type="checkbox"/> |
| Private Unterhaltszahlungen durch Eltern, Ehepartner(in) etc. | <input type="checkbox"/> |
| Sonstige Einkommensquellen | <input type="checkbox"/> |

12 Bitte zählen Sie die Euro-Beträge sämtlicher oben angegebener Einkommen für alle Haushaltsmitglieder zusammen. Denken Sie daran, Sonderzahlungen wie etwa Weihnachts- oder Urlaubsgeld anteilig auf das Monateinkommen anzurechnen.

Kreuzen Sie die Einkommensgruppe an, in der das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts liegt:

Unter dem **Nettoeinkommen** ist das Einkommen ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer und Sozialversicherungsbeiträge zu verstehen.

- | | | | |
|----------------------------|--------------------------|------------------------------|--------------------------|
| unter 150 Euro | <input type="checkbox"/> | 2 600 bis unter 2 900 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 150 bis unter 300 Euro | <input type="checkbox"/> | 2 900 bis unter 3 200 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 300 bis unter 500 Euro | <input type="checkbox"/> | 3 200 bis unter 3 600 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 500 bis unter 700 Euro | <input type="checkbox"/> | 3 600 bis unter 4 000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 700 bis unter 900 Euro | <input type="checkbox"/> | 4 000 bis unter 4 500 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 900 bis unter 1 100 Euro | <input type="checkbox"/> | 4 500 bis unter 5 000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 1 100 bis unter 1 300 Euro | <input type="checkbox"/> | 5 000 bis unter 5 500 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 1 300 bis unter 1 500 Euro | <input type="checkbox"/> | 5 500 bis unter 6 000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 1 500 bis unter 1 700 Euro | <input type="checkbox"/> | 6 000 bis unter 7 500 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 1 700 bis unter 2 000 Euro | <input type="checkbox"/> | 7 500 bis unter 10 000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 2 000 bis unter 2 300 Euro | <input type="checkbox"/> | 10 000 bis unter 18 000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 2 300 bis unter 2 600 Euro | <input type="checkbox"/> | 18 000 und mehr Euro | <input type="checkbox"/> |

Rechtliche Hinweise für die Befragten

I. Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Umfrage bei privaten Haushalten über die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften in zahlreichen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. In Deutschland werden ca. 4 000 Haushalte befragt. Ziel ist es, die Möglichkeiten der Bereitstellung vergleichbarer Daten zu untersuchen sowie Informationen über die Verbreitung von Informations- und Kommunikationstechnik und die Nutzung des Internets in den privaten Haushalten zu gewinnen. Mit diesen Daten kann die Entwicklung der Informationsgesellschaft verfolgt und ihr Einfluss auf soziale und wirtschaftliche Prozesse untersucht werden.

II. Rechtsgrundlage

Die Erhebung erfolgt nach § 7 Abs. 2 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) geändert worden ist.

Die Auskunftserteilung ist freiwillig.

III. Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

IV. Löschen der Hilfsmerkmale, Haushaltsnummer

Name und Anschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Prüfung auf Vollständigkeit und Schlüssigkeit von den übrigen Angaben getrennt und gelöscht. Die Hilfsmerkmale der Teilnehmer am Projekt **HAUSHALTE HEUTE** werden anhand der neu erfragten bzw. korrigierten Angaben aktualisiert. Die Erhebungsvordrucke werden nach Abschluss der Prüfung vernichtet.

Die Haushaltsnummer dient der Unterscheidung der bei der Erhebung beteiligten Haushalte. Sie besteht aus je einer Kennziffer für das Bundesland, der eigentlichen Haushaltsnummer und einer laufenden Nummer für die Person.

Die im Erhebungsvordruck als Hilfsmerkmal anzugebenden Vornamen dienen der Zuordnung der Erhebungsmerkmale zu den Haushaltsmitgliedern.

Bitte beantworten Sie die Fragen 1 bis 12 unabhängig davon, ob Sie Computer und Internet privat, beruflich oder im Rahmen einer Ausbildung genutzt haben.

1 Haben Sie bereits einen Computer genutzt ?

Ja ₁

Nein ₂ \Rightarrow Bitte weiter mit **Frage 7**

2 Haben Sie schon einmal an einem Computerkurs teilgenommen, der länger als einen halben Tag dauerte? Es spielt hierbei keine Rolle, in welchem Rahmen dieser Kurs stattfand.

Ja

Nein \Rightarrow Bitte weiter mit **Frage 4**

3 Wann haben Sie zuletzt an einem solchen Computerkurs teilgenommen?

In den letzten 12 Monaten ₁

Vor über 1 Jahr ₂

4 Haben Sie folgende Tätigkeiten schon einmal am PC durchgeführt?

- Mit Symbolen (Icons) und grafisch gestalteten Nutzer-Oberflächen gearbeitet, mit denen man Anwendungen startet (z.B. Internet-Browser, Textverarbeitungsprogramme) Ja 1 Nein 2
- Dateien kopiert Ja 1 Nein 2
- Kopier- und Einfüge-Möglichkeiten genutzt, um innerhalb eines Dokumentes Informationen zu vervielfältigen (z.B. Textpassagen kopiert, Tabellen dupliziert) Ja 1 Nein 2
- In Tabellenkalkulationen mit mathematischen Hilfestellungen gerechnet (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division) Ja 1 Nein 2
- Serienbriefe erstellt, für die ein Briefdokument verwendet oder an die ein Dokument angefügt wurde Ja 1 Nein 2
- Internet-Seiten erstellt Ja 1 Nein 2
- Eigenständig Programme entwickelt Ja 1 Nein 2

5 Wie oft haben Sie normalerweise im 1. Quartal 2003 einen Computer genutzt ?

- Täglich 1
- An jedem Werktag, aber nicht täglich 2
- Mindestens einmal pro Woche, aber nicht jeden Werktag 3
- Mindestens einmal im Monat, aber nicht jede Woche 4
- Weniger als einmal im Monat 5
- Gar nicht im 1. Quartal 2003 6 ⇒ Bitte weiter mit **Frage 7**

6 Und wo haben Sie innerhalb des 1. Quartals 2003 einen Computer genutzt ?

*Bitte Zutreffendes ankreuzen
(Mehrfachnennungen sind möglich)*

- Zu Hause (auch: am Arbeitsplatz zu Hause) 1
- Am Arbeitsplatz (nicht zu Hause) 1
- Am Ort der Ausbildung/Schule 1
- An anderen Orten 1

Alle Fragen in diesem Fragebogen zur Internetnutzung beziehen sich auf die Nutzung von beliebigen Internetzugängen – unabhängig davon, wer die Kosten für den jeweiligen Internetanschluss trägt (z.B. Sie selbst, Ihre Firma, Ihr Arbeitgeber, eine öffentliche Bibliothek, ein Internetcafé u.ä.).

7 Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate das Internet genutzt ?

Ja ₁

Nein ₂ \Rightarrow Bitte weiter mit **Frage 26**

8 Hatten Sie in den letzten 12 Monaten folgende Sicherheitsprobleme im Internet?

Wegen Computerviren haben Sie Informationen oder Zeit verloren Ja ₁ Nein ₂

Ihre Kreditkarten-Nutzung ist missbraucht worden Ja ₁ Nein ₂

Es sind persönliche Informationen missbraucht worden Ja ₁ Nein ₂

9 Haben Sie innerhalb des 1. Quartals 2003 das Internet genutzt ?

Ja ₁

Nein ₂ \Rightarrow Bitte weiter mit **Frage 26**

10 Wie oft haben Sie normalerweise innerhalb des 1. Quartals 2003 das Internet genutzt ?

Täglich ₁

An jedem Werktag, aber nicht täglich ₂

Mindestens einmal pro Woche, aber nicht jeden Werktag ₃

Mindestens einmal im Monat, aber nicht jede Woche ₄

Weniger als einmal im Monat ₅

11 Und wo haben Sie im 1. Quartal 2003 das Internet genutzt?

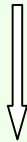
Bitte Zutreffendes ankreuzen
(Mehrfachnennungen sind möglich)

Zu Hause (auch: am Arbeitsplatz zu Hause)

Am Arbeitsplatz (nicht zu Hause)

Am Ort der Ausbildung/Schule

An anderen Orten



Welche Orte waren es?

Öffentliche Bibliothek
1

Post
1

Öffentliche Räume, Rathaus, Gemeindezentrum.....
1

Gemeinnützige oder Wohlfahrtsorganisation.....
1

Internetcafé
1

Wohnung von Nachbarn, Freunden oder Verwandten
1

Sonstige Orte
1

12 Wie viele Stunden pro Woche haben Sie im Durchschnitt das Internet innerhalb des 1. Quartals 2003 genutzt (egal ob zu Hause oder anderswo)?

Stunden pro Woche

Bitte runden Sie auf die volle Stundenzahl.
Bei weniger als 1/2 Stunde tragen Sie „0“ ein.

13 Für welche der folgenden Aktivitäten haben Sie innerhalb des 1. Quartals 2003 das Internet für private Zwecke genutzt (egal ob zu Hause oder woanders) ?

Bitte Zutreffendes ankreuzen
(Mehrfachnennungen sind möglich)

Kommunikation

- Senden und Empfangen von E-Mails..... 1
- Chatten/Besuch von Foren 1
- Telefonieren, Durchführung von Videokonferenzen 1

Suche nach Informationen und Nutzung von Online-Services

- Suche nach Informationen über Produkte und Dienstleistungen 1
- Nutzung von Reiseservices (z.B. Suche nach Reiseinformationen, Buchung von Fahrkarten und Unterkünften) 1
- Radiohören, Fernsehen (Webradio/-TV) 1
- (Ab-)Spielen/Herunterladen von Spielen oder Musik 1
- Lesen von Internet-Zeitungen oder -Magazinen..... 1

Abwickeln von Bankgeschäften, Ein- und Verkauf

- Online-Banking (Bankgeschäfte im Internet) 1
- Andere Finanzdienstleistungen (z.B. Aktienhandel) 1
- Kaufen/Bestellen von Waren und Dienstleistungen (außer Finanzdienstleistungen) 1
- Verkaufen/Anbieten von Waren und Dienstleistungen (z.B. über Auktionen) 1

Kontakte zu öffentlichen Institutionen

- Abrufen von Informationen aus dem Internetangebot öffentlicher Institutionen..... 1
- Herunterladen von Formularen 1
- Versenden von ausgefüllten Formularen 1

Bildung

- Für Schul- oder Hochschulausbildung..... 1
- Für Weiterbildungen aus privatem Interesse 1
- Für Weiterbildungen aus beruflichem Interesse 1

14 Wie häufig nutzten Sie das Internet im 1. Quartal 2003 durchschnittlich, um sich über nachstehende Gesundheitsthemen zu informieren? Es ist gleich, ob Sie diese für sich selbst oder für andere Personen heraussuchen.

Bitte das Zutreffende in jeder Zeile ankreuzen

	Täglich	Mindestens einmal wöchentlich, aber nicht jeden Tag	Mindestens einmal monatlich, aber nicht jede Woche	Weniger als einmal im Monat	Gar nicht
Suche nach Gesundheitsinformationen über Verletzungen, Krankheiten oder Ernährung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Arzttermin per E-Mail	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Ratschlag eines Arztes	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

15 Haben Sie das Internet innerhalb des 1. Quartals 2003 zu Hause für berufliche Zwecke genutzt ?

Ja ₁

Nein ₂ ⇒ Bitte weiter mit **Frage 17**

16 Für welche der folgenden Aktivitäten im Zusammenhang mit einer Berufstätigkeit haben Sie das Internet im 1. Quartal 2003 zu Hause genutzt ?

*Bitte Zutreffendes ankreuzen
(Mehrfachnennungen sind möglich)*

- Suche nach Informationen mit Bezug zur eigenen Arbeit/
zum eigenen Geschäft ₁
- Stellensuche/Versand von Bewerbungen im Internet ₁
- Versand von zu Hause erledigten Arbeiten an den Arbeitsplatz außerhalb
der eigenen Wohnung/des eigenen Hauses
(z.B. bei einem Telearbeitsverhältnis) ₁
- Zugriff von zu Hause auf Daten, die sich auf dem Server am Arbeitsplatz befinden.. ₁
- Kommunikation über das Internet (z.B. E-Mails) ₁
- Weitere berufliche Aktivitäten ₁

17 Haben Sie im 1. Quartal 2003 wegen Sicherheitsproblemen im Internet eine der folgenden Vorsichtsmaßnahmen vorgenommen?

Ein Antivirenprogramm installiert Ja _1_ Nein _2_

Ein Antivirenprogramm aktualisiert Ja _1_ Nein _2_

Ein Passwort, eine PIN, eine digitale Unterschrift oder Ähnliches eingerichtet.... Ja _1_ Nein _2_

18 Haben Sie innerhalb des 1. Quartals 2003 Waren oder Dienstleistungen (ohne Homebanking) für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft ?

Ja ₁ \implies Bitte weiter mit **Frage 21**

Nein ₂

19 Haben Sie überhaupt schon einmal Waren oder Dienstleistungen (ohne Homebanking) für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt oder gekauft ?

Ja ₁ \implies Bitte weiter mit **Frage 23**

Nein ₂

20 Was sind die Hauptgründe dafür, dass Sie noch nie Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch über das Internet bestellt bzw. gekauft haben ?

*Bitte Zutreffendes ankreuzen
(Mehrfachnennungen sind möglich)*

- Sie möchten eine persönliche Beratung/Kontakt haben bzw. ein Produkt ansehen können ₁
- Gewohnheit/Sie möchten Geschäften bzw. Lieferanten die Treue halten ₁
- Benötigte Waren/Dienstleistungen werden im Internet nicht angeboten ₁
- Internetangebote sind zu teuer ₁
- Zu lange Lieferzeiten ₁
- Probleme hinsichtlich des Empfangs der Waren zu Hause ₁
- Sicherheitsbedenken hinsichtlich der Weitergabe von Kreditkarteninformationen über das Internet ₁
- Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes bei der Übermittlung persönlicher Daten ₁
- Vertrauensbedenken hinsichtlich Lieferung und Rücksendung von Waren ₁
- Bedenken wegen Schwierigkeiten bei Reklamationen oder Garantieleistungen ₁
- Bis jetzt bestand kein Bedarf ₁
- Sonstiges ₁

\implies Bitte weiter mit **Frage 26**

21 Für wie viel Euro haben Sie insgesamt im 1. Quartal 2003 für den privaten Gebrauch im Internet gekauft oder bestellt (ohne Finanzdienstleistungen)?

Euro
(Schätzung genügt)

22 Haben Sie einige dieser Waren oder Dienstleistungen über das Internet mit Ihrer Kreditkarte bezahlt?

Ja ₁

Nein ₂

23 Welche Art von Waren oder Dienstleistungen für den privaten Gebrauch haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate über das Internet bestellt bzw. gekauft ?

	<i>Bitte Zutreffendes ankreuzen (Mehrfachnennungen sind möglich)</i>	<i>Wie viel haben Sie für diese Käufe/Dienst- leistungen ausgegeben? (Euro) (Schätzung genügt)</i>
Lebensmittel	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="text"/>
Filme, Musik, Hörspiele und sonstige Video- und Audio-Aufnahmen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="text"/>
Bücher, Zeitschriften	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="text"/>
Kleidung, Sportartikel	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="text"/>
Computer-Software (einschl. Videospiele)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="text"/>
Computer-Hardware.....	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="text"/>
Elektronikartikel (einschl. Video- und Fotokameras)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="text"/>
Versicherungen, Aktien, andere Finanzdienstleistungen.....	<input type="checkbox"/> ₁	X
Reisen, Unterkünfte, Bahn- bzw. Flugtickets u.ä.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="text"/>
Eintrittskarten für Veranstaltungen	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="text"/>
Lotterien und Wetten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="text"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="text"/>

24 Traten bei Ihnen bisher Probleme beim Einkaufen über das Internet auf ?

Ja

Nein ⇒ Bitte weiter mit **Frage 26**

25 Welche der folgenden Probleme traten beim Einkaufen über das Internet auf ?

- Lieferzeit länger als angegeben Ja _1 Nein _2
- Lieferkosten höher als angegeben Ja _1 Nein _2
- Endpreis höher als angegeben Ja _1 Nein _2
- Falsche Ware geliefert Ja _1 Nein _2
- Beschädigte Ware geliefert Ja _1 Nein _2
- Schwierigkeiten beim Zahlungsverkehr Ja _1 Nein _2
- Keine Einhaltung der Garantieleistung Ja _1 Nein _2
- Schwierigkeiten bei Reklamation bzw. Rücksendung Ja _1 Nein _2
- Keine zufriedenstellende Antwort auf Beschwerde erhalten Ja _1 Nein _2
- Sonstige Probleme Ja _1 Nein _2



Welche ?

26 Haben Sie ein eigenes Handy?

Ja _1Nein _2

Ausbildung

Die nachfolgenden Fragen sind nur von Personen im Alter von 15 Jahren und älter zu beantworten !

27 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss ?

Ja _1Nein _2 \Rightarrow Bitte weiter mit Frage 29

28 Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie ?

*Bitte nur ein Kreuz machen*Haupt- oder Volksschulabschluss..... _1Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehem. DDR _2Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss _3Fachhochschulreife _4Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) _5Sonstiger Abschluss _6

und zwar:

**29 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss ?
Hier ist auch eine Anlernausbildung oder ein berufliches Praktikum gemeint.**

Ja

Nein \Rightarrow Bitte weiter mit **Frage 31**

30 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben Sie ?

Bitte nur ein Kreuz machen

Anlernausbildung, berufliches Praktikum 01

Berufsvorbereitungsjahr 02

Abschluss einer Lehrausbildung, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung 03

Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens 04

Meister-/Technikerausbildung od. gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fachakademie oder einer Berufsakademie 05

Abschluss einer Fachschule der ehemaligen DDR 06

Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule 07

Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss) 08

Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule) 09

Promotion 10

Sonstiger Abschluss 11

und zwar:

31 Welche der aufgeführten Aussagen trifft für Sie zu ?

Bitte nur ein Kreuz machen

- Ich bin berufstätig
(als Arbeitnehmer(in), Selbstständige(r) oder mithelfende(r) Familienangehörige(r)).... 01
- Ich bin in einer Lehre bzw. in einer anderen beruflichen Ausbildung 02
- Ich bin im Mutterschutz 03
- Ich bin in der Elternzeit/im Erziehungsurlaub mit Gesamtdauer bis zu 3 Monaten 04
- Ich bin in der Elternzeit/im Erziehungsurlaub mit Gesamtdauer länger als 3 Monate 05
- Ich bin im (Sonder-)Urlaub mit Gesamtdauer bis zu 3 Monaten 06
- Ich bin im (Sonder-)Urlaub mit Gesamtdauer länger als 3 Monate 07
- Ich bin in der Altersteilzeit und nicht am Arbeitsplatz 08
- Ich bin arbeitslos 09
- Ich bin im Ruhestand (einschl. Invalidenrente) 10
- Ich bin Hausfrau/-mann 11
- Ich bin im Studium 12
- Ich bin im Grundwehrdienst 13
- Ich bin im Zivildienst 14
- Ich bin in der schulischen Ausbildung 15
- Sonstiges 16

und zwar:

32 Üben Sie in der Woche vom 24. bis 30. März 2003 irgendeine bezahlte Arbeit (mindestens 1 Stunde) aus bzw. waren Sie im eigenen oder Familienbetrieb tätig ?

Kreuzen Sie bitte unten „ja“ an, wenn Sie in diesem Zeitraum

- als Arbeitnehmer in einem Arbeits-/Dienstverhältnis standen (auch als Soldat(in), Wehrpflichtiger und Zivildienstleistender),
- selbstständig ein Gewerbe, einen freien Beruf, eine Landwirtschaft oder ähnlichen Betrieb betrieben,
- im Familienbetrieb mitarbeiteten,
- in einem beruflichen Ausbildungsverhältnis (Lehre) standen,
- geringfügige oder gelegentliche Tätigkeiten ausübten, z.B.
 - Putztätigkeit,
 - bezahlte Kinderbetreuung,
 - kleine handwerkliche Aufträge,
 - Taxifahren,
 - Nachhilfeunterricht,
 - Austragen von Zeitungen oder Zeitschriften,
 - Aushilfe in Gaststätten und Hotels u.ä.,
- ihre Tätigkeit nur mit einer geringen Stundenzahl ausübten (evtl. nur eine Stunde pro Woche),
- als mithelfende(r) Familienangehörige(r) ohne förmliches Arbeitsverhältnis im Betrieb eines Haushalts bzw. Familienmitgliedes mitarbeiteten,
- sich als Rentner(in) noch etwas hinzuverdienten,
- sich als Arbeitslose(r) neben Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe noch etwas hinzuverdienten.

Wenn Sie ausschließlich eine ehrenamtliche Tätigkeit z.B. als Schöffin/Schöffe, Vormund oder Stadtverordnete(r)/Gemeinderat(-rätin) ausübten, kreuzen Sie bitte „nein“ an.

Ja ₁ \implies Bitte weiter mit **Frage 34**

Nein ₂

33 Gehen Sie normalerweise einer Tätigkeit im Sinne von Frage 32 nach, die Sie jedoch in der letzten März-Woche nicht ausübten, weil Sie z.B.

im Mutterschutz,
in Elternzeit/Erziehungsurlaub waren,
(Sonder-)Urlaub hatten oder
Ihre Tätigkeit aus anderen Gründen (z.B. Krankheit, Teilzeit, Schichtdienst) nicht wahrnehmen konnten?

Ja ₁

Nein ₂ \implies Bitte weiter mit **Frage 37**

34 Sind Sie hauptsächlich tätig als ...

Bitte nur ein Kreuz machen

- ... Selbstständige(r) ohne Beschäftigte? 01
- ... Selbstständige(r) mit Beschäftigten? 02
- ... Mithelfende(r) Familienangehörige(r)? 03
- ... Beamtin/Beamter, Richter(in)? 04
- ... Angestellte(r)? 05
- ... Arbeiter(in), Heimarbeiter(in)? 06
- ... kaufmännische(r)/technische(r) Auszubildende(r)? 07
- ... gewerbliche(r) Auszubildende(r)? 08
- ... Zeit-/Berufssoldat(in) (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei)? 09
- ... Grundwehrdienstleistender? 10
- ... Zivildienstleistender? 11
- Sonstiges 12

und zwar:

35 Wie viele Stunden üben Sie normalerweise Ihre Erwerbs- bzw. Berufstätigkeit pro Woche aus ?

Stunden

(Bitte berücksichtigen Sie auch regelmäßige Überstunden)

36 Wo üben Sie Ihre Erwerbs- bzw. Berufstätigkeit aus ?

- Ausschließlich an einem Arbeitsplatz außerhalb Ihrer Wohnung/Ihres Hauses (z.B. in einer Firma, im Außendienst u.ä.) 1
- Ausschließlich am Arbeitsplatz zu Hause 2
- Teils zu Hause, teils an einem Arbeitsplatz außerhalb Ihrer Wohnung/Ihres Hauses 3



Wie viele Stunden üben Sie im Durchschnitt Ihre Erwerbs-/Berufstätigkeit pro Woche **zu Hause** aus ?
(Eine Schätzung über die letzten 3 Monate genügt.)

Stunden

Bitte weiter mit **Frage 40**

37 Haben Sie sich in den letzten 4 Wochen um eine Tätigkeit als Arbeitnehmer(in) oder Selbstständige(r) aktiv bemüht ?

Kreuzen Sie bitte unten „ja“ an, falls Sie

- Inserate aufgegeben haben,
- sich auf Inserate beworben haben,
- sich auf eine ausgeschriebene Stelle beworben haben,
- an Tests, Vorstellungsgesprächen teilgenommen haben,
- über das Arbeitsamt, Internet-Jobbörsen, private Vermittlung gesucht haben,
- Voraussetzungen für eine selbständige Tätigkeit (Grundstücke, Geschäftsräume, Ausrüstungen, Konzessionen usw.) geprüft haben,
- andere konkrete Schritte unternommen haben.

Ja ₁ \Rightarrow Bitte weiter mit **Frage 39**

Nein ₂

38 Warum haben Sie (noch) keine aktiven Bemühungen unternommen ?

Bitte nur ein Kreuz machen

Die Suche ist abgeschlossen, und Sie nehmen eine Tätigkeit innerhalb der nächsten 3 Monate auf. ₁ \Rightarrow Bitte weiter mit **Frage 39**

Die Suche ist abgeschlossen, und Sie nehmen eine Tätigkeit später als nach 3 Monaten auf. ₂

Sie rechnen mit Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung). ₃

Sie warten auf das Ergebnis Ihrer früheren Bewerbungsaktivitäten. ₄

Aus sonstigen Gründen (z.B. Aus- oder Fortbildung, familiäre Verpflichtungen, Krankheit/Behinderung, schlechte Arbeitsmarktsituation etc.) ₅

Es wird keine Veränderung erwünscht. ₆

} \Rightarrow Bitte weiter mit **Frage 40**

39 Wenn es nach Ihnen ginge, könnten Sie eine neue Tätigkeit innerhalb der nächsten 2 Wochen aufnehmen?

Ja ₁

Nein ₂

40 Bitte zählen Sie die Euro-Beträge sämtlicher Einkommen zusammen, die Sie persönlich beziehen. Kreuzen Sie bitte die Einkommensgruppe an, in der Ihr durchschnittliches monatliches persönliches Nettoeinkommen (d.h. das Einkommen nach dem Abzug der Lohnsteuer, Kirchensteuer und Sozialversicherungsbeiträge) liegt.

Zum Einkommen zählen u.a. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, Arbeitslosengeld/-hilfe, andere öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Kapital (z.B. Zinsen, Dividende), Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld. Denken Sie daran, Sonderzahlungen wie etwa Weihnachts- oder Urlaubsgeld anteilig auf das Monateinkommen anzurechnen.

unter 150 Euro	<input type="checkbox"/>	01	2 600 bis unter 2 900 Euro	<input type="checkbox"/>	13
150 bis unter 300 Euro	<input type="checkbox"/>	02	2 900 bis unter 3 200 Euro	<input type="checkbox"/>	14
300 bis unter 500 Euro	<input type="checkbox"/>	03	3 200 bis unter 3 600 Euro	<input type="checkbox"/>	15
500 bis unter 700 Euro	<input type="checkbox"/>	04	3 600 bis unter 4 000 Euro	<input type="checkbox"/>	16
700 bis unter 900 Euro	<input type="checkbox"/>	05	4 000 bis unter 4 500 Euro	<input type="checkbox"/>	17
900 bis unter 1 100 Euro	<input type="checkbox"/>	06	4 500 bis unter 5 000 Euro	<input type="checkbox"/>	18
1 100 bis unter 1 300 Euro	<input type="checkbox"/>	07	5 000 bis unter 5 500 Euro	<input type="checkbox"/>	19
1 300 bis unter 1 500 Euro	<input type="checkbox"/>	08	5 500 bis unter 6 000 Euro	<input type="checkbox"/>	20
1 500 bis unter 1 700 Euro	<input type="checkbox"/>	09	6 000 bis unter 7 500 Euro	<input type="checkbox"/>	21
1 700 bis unter 2 000 Euro	<input type="checkbox"/>	10	7 500 bis unter 10 000 Euro	<input type="checkbox"/>	22
2 000 bis unter 2 300 Euro	<input type="checkbox"/>	11	10 000 bis unter 18 000 Euro	<input type="checkbox"/>	23
2 300 bis unter 2 600 Euro	<input type="checkbox"/>	12	18 000 und mehr Euro	<input type="checkbox"/>	24
Kein Einkommen			<input type="checkbox"/>	99	

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit !

Platz für Ihre Anmerkungen und Hinweise

